



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



vorab per Scan
an Stabschef, 29.4.20

Herrn
Bürgermeister Lutz Urbach
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

- Eingegangen -
28. April 2020

30. April 2020

Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro

Bergisch Gladbach, den 21.04.2020

Sehr geehrter Herr Urbach,

wir bitten Sie folgen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Fraktionsvorsitzenden zu setzen.

Antrag „Runde Tische Innenstädte und Corona“

Die massiven Beschränkungen in praktisch allen Lebensbereichen haben bereits jetzt eindeutig erkennbare und die Existenz bedrohende Konsequenzen für Betriebe und Unternehmen. Anders als in der Finanzkrise 2008/2009 sind alle Wirtschaftszweige gleichermaßen negativ betroffen.

Besonders massiv leiden die Dienstleistungsunternehmen in Einzelhandel, Gastronomie und personenbezogene Services wie beispielsweise Friseure und Kosmetikstudios. Einmal nicht realisierte Umsätze können auch zukünftig nur teilweise -wenn überhaupt- nachgeholt werden. Der Einzelhandel wird zukünftig darum kämpfen müssen, an den überregionalen Online-Handel verloren gegangene Umsätze zurückzuholen.

Die Stadt kann hier nicht selbst als unternehmerischer Akteur handeln. Aber sie kann Kräfte bündeln und Initiativen anregen und unterstützen.

Vorstellbar sind hier gemeinsame Werbeplattformen, Aussetzen der Abgaben für Sondernutzung und Außenwerbung, Bring-Dienste (kurzfristig durch Taxiunternehmen, mittel- und langfristig bevorzugt durch CO2-arme und platzsparende Verkehrsmittel, wie z.B. Lastenfahrräder), nach weiterer Rücknahme der Restriktionen gemeinsame Veranstaltungen oder andere Maßnahmen, die seitens der betroffenen Betriebe und Unternehmen vorgeschlagen werden.

Daher wird beantragt, dass die Stadt jeweils einen runden Tisch für die Akteure in der Stadtmitte, in Bensberg und in Refrath initiiert, in denen besprochen wird, welche städtische Aktivitäten seitens der lokalen Wirtschaft für sinnvoll und weiterführend bewertet werden. Akteure aus anderen Stadtteilen, wie Schildgen, Herkenrath und Moitzfeld, sollen in obengenannten runden Tischen mit einbezogen werden. Da die Zeit drängt, sollte dies kurzfristig in Form von Videokonferenzen durchgeführt und nicht gewartet werden, bis wieder persönliche Zusammentreffen möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus W. Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender SPD

Edeltraud Schundau
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jörg Krell
Fraktionsvorsitzender FDP

Dirk Steinbüchel
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN